

Bernd Steioff  
Sprecher der Partei DIE LINKE im Kreistag  
Im Bangert 22  
65606 Villmar-Weyer  
Tel.: 0177-418-05-82

An  
Vorsitzender des Kreistages Herrn Joachim Veyhelmann  
Schiede 43  
65549 Limburg

*Villmar-Weyer, den 31.10.2022*

## **Änderungsantrag zum TOP 10 der Tagesordnung „Prüfung der Trinkwasser-Versorgung an Schulen“!**

Beschlussvorschlag von BÜNDNIS90/Die GRÜNEN: Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, welches Kosten-Nutzenverhältnis Trinkwasser-Spender hätten, deren Nutzung den Schüler\*innen und dem Schulpersonal kostenfrei zur Verfügung gestellt werden könnte, bzw. an welchen Schulen ein solches Angebot sinnvoll wäre. Bei der Prüfung sollen mindestens folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. die Qualität der vorhandenen Trinkwasser-Versorgung über Leitungswasser,
2. die bisherige Möglichkeit, sich Trinkwasser aus den Wasserhähnen in mitgebrachte Behälter zu füllen (insbesondere die Tiefe der Waschbecken-Vorrichtung),
3. die Kosten, die durch die Anschaffung und regelmäßige Wartung von Trinkwasser Spendern pro Spender anfallen, auch unter Berücksichtigung der Variante Miete.

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann,  
ich bitte Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages am 04. November 2022, zu setzen, beraten und ggf. beschließen zu lassen;

### **Beschlussvorschlag des Änderungsantrags der Partei DIE LINKE:**

Der Kreistag möge beschließen, der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN TOP 10 soll wie folgt geändert werden:

An allen Schulen des Landkreises wird durch das Amt für Gebäudewirtschaft erfragt, ob es einen Bedarf an Trinkwasserabfüllstellen gibt und an wie vielen Stellen in der Schule die Waschbecken verändert werden sollen, dass an diesen Waschbecken reguläres Leitungswasser bei erhöhtem Trinkwasserbedarf der Schülerinnen und Schüler (SuS) in schülereigene Trinkflaschen abgefüllt werden könnte.

Anschließend lässt der Kreisausschuss an den betreffenden Schulen an ein bis zwei Waschbecken, die den SuS natürlich mitgeteilt werden müssen, erhöhte Wasserausläufe anbringen.

**Begründung:** Nachdem der Schulausschuss in seiner letzten Sitzung am 17. Okt. 2022 den oben genannten Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN beraten hat und von Herrn Hörter vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Vorschlag gemacht wurde, an allen Schulen nachzufragen, ob es einen Bedarf dafür gibt, dass pro Schule ein bis zwei Wasch-

becken dahin gehend umgebaut werden könnten, dass durch den Einbau eines höheren Wasserauslaufs das Abfüllen des Trinkwassers in die vorgesehenen Trinkflaschen der SuS ermöglicht werden kann.

Die Umbaukosten hielten sich nach Aussage von Herrn Hörter in Grenzen und würden den Die Anschaffung und den Einbau von Wasserspendern erheblich unterschreiten.

Außerdem können sowieso notwendige Reparaturen in Einzelfällen bei den Umbauten berücksichtigt werden, sodass sich die Gesamtumbaukosten der Trinkwasserwasserausläufe im Vergleich zu den eventuellen Neuanschaffungen der Wasserspender inklusive deren Anschlusskosten in einem sehr überschaubaren finanziellen Rahmen bewegen werden.

Da wir durch einige Experten erfahren haben, dass unser Leitungswasser bestens überprüft ist und allen Gesundheitsbestimmungen standhält, lässt sich der berechtigte Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN auf diese Art und Weise optimal zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen in einem zeitnahen Rahmen umsetzen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.

Weitere Begründung, falls nötig, mündlich:



Bernd T. Steiöff,  
Sprecher der Partei Die LINKE im Kreistag Limburg-Weilburg